



Widerrufsbelehrung

Voraussetzungen des Widerrufsrechts

Bei Vorliegen der folgenden Voraussetzungen haben Sie das Recht, den Anwaltsauftrag (Mandat) zwischen Ihnen und meiner Kanzlei zu widerrufen:

1. Sie sind Verbraucher im Sinne des § 13 BGB (Ein Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, welches überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.) **und**
2. der Anwaltsauftrag wird unter ausschließlicher Nutzung von Fernkommunikationsmitteln (z. B. Post, Telefon, Telefax, E-Mail, ...) oder außerhalb meiner Kanzleiräume geschlossen.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen den Anwaltsauftrag zwischen uns zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tage des Abschlusses des Anwaltsauftrag.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie mich,

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht Gabriele Nold,
Albert-Schweitzer-Straße 13, 76287 Rheinstetten
Tel.: +49 7242 933 70 40, Fax: +49 7242 933 70 43
gabriele.nold@kanzlei-nold.de, www.kanzlei-nold.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. per Post versandter Brief, Telefax, E-Mail) über Ihren Entschluss, den Anwaltsauftrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung Ihres Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie den Anwaltsauftrag widerrufen, habe ich Ihnen alle Zahlungen, die ich von Ihnen erhalten habe, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf des Anwaltsauftrags bei mir eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwende ich dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie mir einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zum Zeitpunkt, zu dem Sie mich von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich des Anwaltsauftrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistung im Vergleich zum Gesamtumfang der im Anwaltsauftrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Zur Kenntnis genommen (Ort/ Datum) _____

Unterschrift Mandant